

Nachruf auf Père Pierre Jung (1927-2015)

Im Sommer 2002 kam Pfarrer Pierre Jung aus Paris, damals 75 Jahre alt nach Bonn, lebte ein Jahr lang im Pfarrhaus bei Pfarrer Benno Leiverkus und wirkte als Vikar in unserer Pfarrgemeinde. Er hatte von seinem Bischof ein Sabbatjahr erbeten, um sich seinen lang gehegten Wunsch zu erfüllen: die deutsche Sprache zu lernen. In diesem Jahr war er ein überaus fleißiger Schüler am Kreuzberg-Sprachinstitut, schloss internationale Freundschaften und suchte die alltägliche Sprachpraxis in vielen Kontakten zu Mitgliedern der Gemeinden. Pierre Jung verliebte sich nicht nur in die deutsche Sprache sondern auch in die hiesige Landschaft und Kultur. Er fühlte sich so wohl hier, dass er im Juni 2003 in St. Rochus sein goldenes Priesterjubiläum feierte; es war ein wunderschönes deutsch-französisches Fest. Schließlich rief ihn die priesterliche Pflicht zurück nach Paris, aber die enge Verbundenheit zu Bonn und den Bonner Freunden blieb. Über einen Zeitraum von mehr als 10 Jahren kam Pierre, wenn es seine Gesundheit zuließ, jedes Quartal einmal eine Woche hierher, anfangs noch mit seinem schon altersschwachen Hund „Pax“ (unvergessen bleibt, wie Pax einmal während einer Sonntagsmesse in St. Edith Stein irgendwie den Weg in die Kirche fand, geräuschlos aber zielstrebig durch den Mittelgang einzog, um sich dann neben seinem Herrchen im Altarraum niederzulassen). „Ich muss Deutsch sprechen“, sagte er immer, „und ich will meine Freunde besuchen“. In all den Jahren konnten ihn die Gemeindemitglieder regelmäßig als einen leidenschaftlichen und glaubwürdigen Verkünder des Evangeliums erleben, wenn er in den Gottesdiensten mitwirkte. Gerne war er in Familien zu Gast und seine Gesprächspartner waren immer wieder erstaunt, wie Pierre seinem Namen alle Ehre machte. Noch im hohen Alter war er innerlich jung: voll liebevoller Neugier auf Menschen und an allen gesellschaftlichen und religiösen Themen interessiert.

Am Montag, 28. September ist Pierre Jung kurz vor seinem 88. Geburtstag in einem Pariser Hospiz gestorben. Ein treuer Freund und überzeugender Priester ist von uns gegangen. Seine Nichte schrieb: „Oncle Pierre est parti ce matin rejoindre celui qu'il a cherché et servi toute la vie: le Seigneur.“ Ja, Pierre hat sich mit dem vereinigt, den er immer gesucht und dem er sein ganzes Leben lang gedient hat: unserem Herrn Jesus Christus.

Brigitte Schmidt

Kath. Kirchengemeinde St. Rochus und Augustinus, Bonn-Duisdorf

Pastoralbüro: Rochusstr. 223, 53123 Bonn, Tel.: 0228 - 62 22 02

geöffnet: Mo / Mi / Fr 9.30 - 11.00 Uhr Di 16.00 - 18.00 Uhr

pastoralbuero@katholisch-in-duisdorf.de / www.katholisch-in-duisdorf.de

Pfarrer Harth: Tel.: 0228 - 962 14 994 **Pfarrer Münch:** Tel.: 0228 - 96 50 10 47

E-Mail: pfarrer@katholisch-in-duisdorf.de E-Mail pastoralbuero@katholisch-in-duisdorf.de

Falls kein Seelsorger unserer Gemeinde erreichbar ist, in dringenden Fällen:
Priester-Rufbereitschaft: 0173 - 714 68 03

Konto: Nr. 6 101 799 016 VR-Bank Bonn (BLZ 38160220)

IBAN DE54 3816 0220 6101 7990 16 **BIC** GENODE1HBO

BLICKPUNKT

Katholische Kirchengemeinde St. Rochus und Augustinus
Bonn-Duisdorf / Brüser Berg



04. Oktober 2015

Liebe Leserinnen und Leser,

im November 2015 endet die Amtszeit von fünf Mitgliedern des Kirchenvorstandes. An dieser Stelle möchte ich Frau Cordula Riedel und den Herren Hans Berg, Heinz Kindel, Reinhard Martinet und Gottfried Parzer für ihr Engagement in ihrer nun dem Ende entgegengehenden Amtszeit danken.

Im Gesetz über die Verwaltung des katholischen Kirchenvermögens vom 24.07.1924 heißt es: "Der Kirchenvorstand verwaltet das Vermögen in der Kirchengemeinde. Er vertritt die Gemeinde und das Vermögen." Dies bedeutet konkret, dass der Kirchenvorstand, bestehend aus 10 gewählten Mitgliedern und mir als Vorsitzendem, unter anderem die Verantwortung für alle Gebäude (z.B. Kirchen- und Versammlungsräume), für die Finanzen, aber auch in den Personalangelegenheiten zu tragen hat. Die gewählten Mitglieder übernehmen diese Aufgaben, von denen viele Menschen in der Pfarrei profitieren, ehrenamtlich. Sie spenden der Kirchengemeinde Ihre Zeit und Ihre Kompetenzen. Unterstützt werden sie dabei von der Rendantur Bonn, der kirchlichen Finanz- und Vermögensverwaltung.

Um das Engagement der Kirchenvorstandsmitglieder wertzuschätzen und diese zu stärken, bitte ich sie nachdrücklich, bei der Kirchenvorstandswahl am 14./15.11.2015, ihre Stimmen abzugeben – sei es in einem der Wahllokale oder per Briefwahl.

Ab der 2. Oktoberwoche werden in den Schaukästen die jeweiligen aktuellen vorgeschriebenen Aushänge zu finden sein. In den Messen wird immer wieder auf diese hingewiesen werden.

Wahlberechtigt sind alle Mitglieder der Pfarrgemeinde „St. Rochus und Augustinus“, die am Wahltag 18 Jahre alt sind, seit einem Jahr in der Gemeinde wohnen und in der Wählerliste stehen. In der Woche nach dem 11.10. können Sie während der Öffnungszeiten des Pastoralbüros prüfen, ob Sie in der Wählerliste eingetragen sind. Einsprüche gegen die Liste sind bis zum 18.10.2015 möglich. Ferner finden Sie ab dem 11.10.2015 in den Schaukästen eine Liste von Gemeindemitgliedern, die sich auf Anfrage des Wahlausschusses breiterklärt haben, für den Kirchenvorstand zu kandidieren.

Pfr. Jörg Harth

Kirchenvorstandswahl 14./15. November 2015

Folgende Aushänge finden Sie ab dem 11. Oktober 2015 in den Schaukästen der Kirchen St. Rochus, St. Augustinus, St. Edith Stein und vor der Kapelle des Malteserkrankenhauses:

1. *Die Bekanntmachung der Wählerliste durch Auslegung im Pastoralbüro*
Die Wählerliste kann in der Woche vom 11.–18.10.2015 im Pastoralbüro, Rochusstraße 223, zu den Öffnungszeiten eingesehen werden. Die Öffnungszeiten sind:

Montag,	12.10.2015	09:30 – 11:00 Uhr
Dienstag,	13.10.2015	16:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch,	14.10.2015	09:30 – 11:00 Uhr
Freitag,	16.10.2015	09:30 – 11:00 Uhr

Nach Ablauf dieser Auslegungsfrist sind Einsprüche gegen diese Liste nicht mehr zulässig.
2. *Die Datenschutzhinweise zur Auslegung der Wählerliste*
3. *Die Kandidatenliste zur Kirchenvorstandswahl am 14./15. November 2015 mit dem Hinweis auf Ergänzung*

Neuer Pfarrgemeinderatsvorsitzender

In seiner Sitzung am 30.09. hat der Pfarrgemeinderat Herrn Georg Müller zum neuen Pfarrgemeinderatsvorsitzenden gewählt.

Diese Wahl war nötig geworden, nachdem der bisherige Vorsitzende, Sascha Kisters, von diesem Amt zurückgetreten war, weil er die Schwerpunkte seines Engagements in der Kirchengemeinde verändern möchte.

Ich danke Herrn Kisters für seinen großen persönlichen Einsatz und wünsche Herrn Müller Gottes Segen für einen Dienst in der Gemeinde.

Die Wahl eines neuen stellvertretenden Vorsitzenden (dieses Amt hat bisher Hr. Müller wahrgenommen) wurde vertagt.

Pfr. Jörg Harth

Hilfe für Flüchtlinge

Immer mehr Flüchtlinge strömen in unser Land, auch zu uns nach Duisdorf.

Wir wollen ihnen helfen! Ab dem **07.10.2015** gibt es einen **wöchentlichen Begegnungstreff für Flüchtlinge im großen Gruppenraum von St. Edith Stein**.

Der Begegnungstreff findet von **10:00 - 12:00 Uhr** unter Leitung der Flüchtlingskoordinatorin Frau Kathleen Kiwan statt und bietet die Möglichkeit zum Austausch, zur Beratung und zur gegenseitigen Unterstützung.

Kontakt: fluechtlingshilfe@katholisch-in-duisdorf.de oder 0151/62466058

Kathleen Kiwan

Zweiteilige Vortragsreihe zum Thema Sterben, Tod und Trauer

Was heißt hier Sterbehilfe – Treffen die Worte das Thema?

Dienstag, 27. Oktober, 19:30 Uhr, Kirche St. Rochus, Bonn-Duisdorf

Die Diskussion um die aktive Sterbehilfe wird in der Gesellschaft an vielen Orten geführt – und die unterschiedlichen Haltungen werden sehr emotional vertreten. Ein großer Teil der Bevölkerung fordert eine gesetzliche Regelung für Menschen, die durch bereits bestehende oder bevorstehende Einschränkungen nicht mehr leben wollen. Im Focus steht die Debatte um die Legalisierung der (ärztlichen) Beihilfe zur Selbsttötung und die Tötung auf Verlangen. Der Vortragsabend bietet die Möglichkeit, sich mit den unterschiedlichen Begriffen auseinander zu setzen, die aktuelle Gesetzeslage zu verstehen, die Argumente nachzuvollziehen und die eigene Haltung zu reflektieren.

Leben bis zum Schluss! Hospizarbeit in Bonn und Rhein-Sieg

Dienstag, 17. November, 19:30 Uhr, Kirche St. Rochus, Bonn-Duisdorf

Der Begriff Hospiz ist keine Erfindung der Neuzeit. Schon im Mittelalter galten Hospize als Herbergen für Pilger, Reisende, Kranke und Sterbende. Hospize waren den Klöstern angegliedert und Sterbende wurden von den Ordensleuten versorgt. In den 1960er Jahren rückte die moderne Hospizidee in den Vordergrund. Vor allem die Bedürfnisse Sterbender werden seitdem berücksichtigt, in dem für eine gute Schmerztherapie gesorgt wird, die Lebensqualität und die menschliche Begleitung für Kranke und ihre Zugehörigen im Mittelpunkt steht. Dafür setzt sich heute die Hospizbewegung ein. Der Vortragsabend gibt Einblick in die Entwicklung, das Grundanliegen und die konkrete Arbeit der Hospizbewegung in Bonn und im Rhein-Sieg-Kreis.

Andrea von Schmude, Referentin

Hospizkoordinatorin, Palliativfachkraft, Trauerbegleiterin (BVT)

Hospizforum Bonn/ Rhein-Sieg

Bücherei St. Augustinus: Geänderte Öffnungszeiten in den Ferien

In den Herbstferien vom 5. 10. – 17. 10. 2015 ist die Bücherei St. Augustinus mittwochs geschlossen. Sonntags bleibt sie wie gewohnt von 10:45 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet.

Der Vorlesetermin für Kinder verschiebt sich dadurch. Die nächste Vorlesestunde findet am Mittwoch, 21. 10. 2015, um 16:00 Uhr in der Bücherei statt.

Für das Büchereiteam, Irmgard Liessem



Der **Eine-Welt-Kreis St. Rochus** bietet am Samstag, den **10. Oktober 2015** nach der Messe um **17:30 Uhr** in der Unterkirche von St. Rochus fair gehandelte Waren an.

Für den Eine-Welt-Kreis St. Rochus, Adelheid Muszynski

Einladung zum Spätschoppen in die Unterkirche von St. Rochus

Herzliche Einladung zur zwanglosen Begegnung und zum „Klönen“ bei einem Getränk und Knabbereien am **13. Juni 2015** nach dem Gottesdienst um **17:30 Uhr** in die Unterkirche von St. Rochus.

für das Gemeindeforum St. Rochus Adelheid Muszynski

Das Eine-Welt-Team St. Edith Stein lädt ein:

Zum Einkauf fair gehandelter Waren am Ernte-Dank-Sonntag, **4. Oktober 2015** beim Erntedank-Brunch im Saal von St. Edith Stein.

Zum Besuch des Eine-Welt-Cafés am **Mittwoch, 7. Oktober 2015** von **15:00-17:30 Uhr**

im großen Gruppenraum des Gemeindezentrums St. Edith Stein zu hausgemachten

Kuchen, Kaffee, Tee und Kaltgetränken und zum Einkauf fair gehandelter Waren.

Für das Eine-Welt-Team Monika Tessmer

Gospelchor gestaltet Messe

Die heilige Messe am 11. Oktober 2015 um 11:30 Uhr in St. Edith Stein wird musikalisch von einem Gospelchor gestaltet. Der Chor setzt sich zusammen aus den Teilnehmern des an diesem Wochenende in St. Edith Stein stattfindenden Gospelworkshops vom katholischen Bildungswerk. Dargeboten werden hauptsächlich Lieder aus dem Kongo. Die hl. Messe wird von Pater Jean-Paul zelebriert.

„Ehrenamt begleitet im Glauben“

Ehrenamtliche Mitarbeiter/innen in der katholischen Altenheimseelsorge

Ausbildungskurs für Freiwillige

„Ich schenke Dir etwas Zeit“

Dies könnte die Überschrift über einen erfüllenden Dienst sein.

Der Caritasverband für die Stadt Bonn und die Katholische Altenheimseelsorge suchen Menschen, die in der seelsorglichen Begleitung der Bewohnerinnen und Bewohner in einer stationären Einrichtung der Altenhilfe mitarbeiten möchten.

In unseren Altenhilfeeinrichtungen sollen sich Menschen gut aufgehoben und umsorgt fühlen. Dazu gehört für uns selbstverständlich die Achtsamkeit auf die spirituellen und religiösen Bedürfnisse unsere Bewohner. Hierzu suchen wir ehrenamtliche Mitarbeiter/innen, die dieses Anliegen mittragen und verwirklichen helfen.

Der Kurs besteht aus 7 Terminen zu thematischen Schwerpunktthemen der Altenheimseelsorge und einem Praktikum in einer Einrichtung der stationären Altenhilfe. Die Treffen in der Kursgruppe und das Praktikum finden im Zeitraum März bis Juni 2016 statt, in der Regel an Nachmittagen in der Woche.

Am Donnerstag, den 11.2.2016 laden wir um 17:00 Uhr zu einem Informationsabend für den Kurs in das Marienhaus, Noeggeratherstr. 4-8 ein. Bei Interesse können Sie nähere Informationen zu dem Kurs bei Pastoralreferent Gregor Bünnagel unter 0228/7257711 oder per Mail gregor.buennagel@caritas-bonn.de erfragen.